

**Aaoer** Unziale, Handschrift irischer Mönche, 4. Jh. bis Mittelalter (Book of Kells 7 Jh.), Am Computer verfügbar: **American Uncial** und viele andere.

**Aaoer** Gebrochene Schriften, auch Fraktur, gotische Schrift, (engl. auch Blackletter), ursprünglich mit Gänsekiel und Breitfeder geschriebene Schriften, als Typografenaneddote „Letterspacing blackletter is like steeling sheep“  
Am Computer verfügbar z.B.: **Schwabacher**, **Linotext**, **Fette Fraktur** (ca. 1867-72), **Goudy Text** (Frederic Goudy 1928), **Wilhelm Klingspor** (Rudolf Koch 1920-26)

Antiqua-Schriften gehen eigentlich zurück auf römische, in Stein gemeißelte Inschriften, auch wenn die später entstandenen Kleinbuchstaben eher an den Duktus der Breitfeder angelehnt sind (die Römer kannten keine Kleinbuchstaben). Sie zeichnen sich durch kleine Häkchen (Serifen) als Betonung des Strichendes aus, bei der ursprünglich gemeißelten Variante war das einfach ein Schlag mit dem Meißel links und rechts am Ende jeder Linie. Besonders geeignet für große Textmengen, angenehm zu lesen.  
Auch noch weiter unterteilbar in:

#### Renaissanceantiqua:

**Aaoer** 15. 16. Jh. **Garamond**; (Claude Garamond 1540) (Frederic W.Goudy 1921) auch Apple Firmenschrift; **Palatino** (Herman Zapf 1950), **Caslon** (William Caslon 1725); **Bembo** (nach Aldus Manutius 1484, Manutius gilt auch allgemein als Erfinder der Kursivschrift [engl. italics] 1501); **Sabon** (Jan Tschichold 1964), **Galliard** (Matthew Carter 1978),

#### Barockantiqua

**Aaoer** leicht schräge Rundungsachse, Bekannteste Vertreter: Times (**Times New Roman**, Morison 1933), entworfen für die gleichnamige Tageszeitung, es gibt von praktisch jedem Hersteller digitaler Schriften eine Version der Times, also Times ist nicht gleich Times sondern wurde quasi ein Gattungsname; **Baskerville** (John Baskerville 1757),

#### Klassizistische Antiqua

**Aaoer** 18. Jh. sehr elegant, rechtwinklige flache Serifen, exakt vertikale Rundungsachse, schlecht lesbar bei Mengentexten aufgrund des großen Strichstärkenunterschiedes zwischen dicken und dünnen Linien, sehr gut geeignet für Überschriften, Bekannteste Vertreter: **Bodoni** (Giambattista Bodoni 1798) „König der Typographen und Typograph der Könige“; **Walbaum** (Justus Eric Walbaum ca. 1800); **Didot** (Firmin Didot ca. 1784)

**Aaoer** serifenbetonte Linearantiqua, Egyptienne, engl. Slab Serif

Bekannteste Vertreter **Clarendon** (C. H. Griffith 1922), **Rockwell** (Herb Lubalin 1934), **Memphis** (Rudolf Weiss 1929); **Glyhia** --, **Serifa** (Adrian Frutiger 1967), **Calvert** (Margaret Calvert 1980)


**Aaoer** Groteskschriften (auch als serifenlose Linearantiqua bezeichnet) entstanden Ende 19. Jh., sind mit Zirkel und Linal konstruierte Schriften. Es gibt auch hier eine ähnliche Unterteilung in Renaissance, Barock und Klassizistisch wie bei den Antiquas, nicht nach Entstehungszeit sondern nach stilistischer Verwandtschaft, auf die ich hier jedoch verzichte.

Bekannteste Vertreter **Helvetica**, die Schrift ohne Eigenschaften, ursprünglich als Neue Haas Grotesk (der Schriftengießerei Haas, damals wurden Schrift noch aus Blei gegossen) auf den Markt gebracht, eine

Überarbeitung der Akzidenz Grotesk (Akzidenzdruck=Geschäftsdruck, Briefpapier etc.) von Max Miedinger (1957-) , Helvetica war weltweites Symbol für die damals neue schlichte Schweizer Grafik, auch internationaler Stil. Sehr abgenutzte Schrift, schwierig in kursiv zu verwenden, Helvetica sollte man eigentlich vermeiden, es gibt Unmengen ähnliche und vor allem bessere Schriften. (Helvetica am Wintel-PC aus lizenzrechtlichen Gründen oft Switzerland, Swiss); **Univers** (Adrian Frutiger 1952) war als erste Schrift von Beginn an als Schriftfamilie mit 21 Schnitten (5 Dicken und 4 Breiten) angelegt, weiters versuchte Frutiger (leider erfolglos) mit der Univers ein zweistelliges Nummernsystem zur Klassifizierung von Schriftschnitten zu etablieren, ausgehend von Univers 55 (Regular), die erste Ziffer gibt die Dicke an, die zweite die Breite, alle geraden Zahlen sind Kursive; **Futura** von Paul Renner (1927), eine radikale Konstruktion mit dem für Mengentext ungeeignetem kreisrunden **a** und **o** (diese Buchstaben fallen optisch immer als störende Löcher aus dem Gesamttext heraus), gut für Überschriften, Futura Condensed (schmal) ist auch besser verwendbar für Mengentext (Wintel: oft Fujiyama); **Franklin Gothic** (Morris Fuller Benton 1903); **News Gothic** (M. F. Benton 1908); **Avantgarde** (Herb Lubalin 1970) ähnlich der Futura, nur viel später und noch konstruierter; **Goudy Sans** (Frederic Goudy 1918); **Gill Sans** (Eric Gill 1928); eigentlich eine (aber kongeniale) Überarbeitung der Schrifttype der Londoner U-Bahn von seinem Lehrer Edward Johnston [1916], im Unterschied zu den meisten Serifenlosen hat die Gill Sans echte Kursive; **Syntax**, echte Kursive; **Optima** (Hermann Zapf 1958); **Frutiger** (Adrian Frutiger 1976) ursprünglich entworfen als Hausschrift für den Flughafen Roissy und auch danach benannt; **Rotis** (Otl Aicher 1988); **Thesis** (Luc[as] de Groot 1994) Optima, Frutiger, Rotis und Thesis versuchen eigentlich, die Vorteile der Antiqua für Mengensatz auch in die Groteskschrift einzubringen, sie sind weicher und angenehmer zu lesen als etwa Helvetica. Die Strichstärken variieren stärker, auch eigentlich gerade Linien erhalten eine leicht Krümmung. Darüberhinaus gibt es die Rotis auch in einer Variante mit Serifen als Antiqua (RotisSerif) und es gibt auch noch einen Schnitt mit quasi halblangen Serifen (RotisSemiSans), als spielerische Variante gibt es die RotisSemiSerif mit zwar ganzen Serifen aber nur auf jeweils einer Seite des Buchstabens.

**Aaoer** Schreibschriften, Handschriften, Pinselschriften, engl. Scripts

Schreibschriften oft verwendet in eleganten Drucksorten und für Blumenläden, Pinselschriften gern verwendet in 50er-Jahre Horrorfilmplakaten, Bekannteste Vertreter: **Zapf Chancery** (Herman Zapf 1979), **Linocript**, Old English

 Symbole, Schmuckelemente, Pfeile, Piktogramme, Einrahmungen, Dingbats, Bekannteste Vertreter: **Zapf Dingbats** (Herman Zapf 1978); **Weddings, Symbol**

**Aaoer** Dekorative Schriften, Headlineschriften, Modeschriften, kann stilistisch ungefähr alles sein, Beispiele bekannter Vertreter: **Chicago**, 1984 Schrift für optimale Lesbarkeit am Bildschirm; in den 80ern z.B. **Trixie**, diese inflationär verwendete Schreibmaschinenschrift; **Industria**, **Arcadia**, **Typeface 6**, **Blur**, (Neville Brody ca. 1988); **QCR-A**, **OCR-B** (Adrian Frutiger 1968) (OCR=optical character recognition) eine Schrift eigentlich optimiert für Erkennung vom Computer; **Template Gothic** (Barry Deck 19), **Din-Schrift**, deutsche Normschrift; **Courier**, Systemschrift, Schriften entworfen am und für den Computer von Herstellern wie Emigre, House, Fontomatic, u.s.w.

Eine repräsentative Auswahl lizenzfreier Schriften z.B. unter [www.fontz.de](http://www.fontz.de) (nur Wintel TrueType)

**Bookman** (Edward Benguiat 1975); **Souvenir** (Edward Benguiat 1970);

Times (Apple)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Times Kursiv (Apple)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Bodoni Regular (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Bodoni italic (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Palatino (Apple)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Bookman Old Style (Monotype)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Garamond Regular (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Helvetica Regular (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
[\]^\_`abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Univers 55 Regular (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

**Univers 85 ExtraBlack (Adobe)**

**!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Univers Ultra Condensed Light (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

**Antique Olive Nord (Miles)**

**!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Futura Regular (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

**Futura ExtraBold (Adobe)**

**!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Futura Condensed Light (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Avantgarde Book (ITC International Typeface Corporation)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Frutiger Roman (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

**Frutiger UltraBlack (Adobe)**

**!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Friz Quadrata Regular (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Gill Sans Regular

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Gill Sans Italic

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

TradeGothic Regular (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

RotisSansSerif Regular (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

RotisSemiSans Regular (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

RotisSerif Regular (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Meta Normal (FontShop International)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

**Meta Bold (FontShop International)**

**!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Thesis Serif (TheSerif) Plain (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Thesis Sans (TheSans) Plain (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Eurostile (Adobe)

!"#\$%&'()\*+,-./0123456789:;<=>?@  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz